

MURI

Am Sonntag findet die letzte «Sternenfahrt-V8 hilft Kindern» in diesem Jahr statt. Gestartet wird vom Klosterhof. **Seite 3**

OBERFREIAMT

14 Jahre lang engagierte sich Ronni Hilfiker im Vorstand des Trägervereins des Solino in Boswil. **Seite 11**



OBERFREIAMT

In zwei Jahren steigt im Freiamt das Aargauer Kantonschützenfest. Das war das Thema am Behördenfeldschiesen. **Seite 13**

SPORT

An den Paralympics in Tokio starten gleich zwei Athletinnen, die Bezug zu Waltenschwil haben. **Seite 21**

Ein Geschenk für das Freiamt

Der Verein Erlebnis Freiamt verabschiedet Peter Hägler aus dem Vorstand

Er gilt als «Vater des Freiamterwegs». Nach jahrelanger Vorstandstätigkeit bei Erlebnis Freiamt tritt der Murianer Peter Hägler nun zurück.

Sabrina Salm / Susanne Schild

Die Idee für den Freiamterweg kam von Peter Hägler. Vor über 20 Jahren klopfte er bei Gemeinden im oberen Freiamt an und erzählte von seiner Idee, vielseitige Wanderwege, die zu kulturhistorisch wichtigen Merkmalen im Freiamt führen, zu verwirklichen.

«Interessiert sich jemand dafür? Braucht es das?» waren häufige Antworten, die Hägler damals hörte. Doch der Murianer und sein Team gaben nicht auf. Nach viel Zeit, Nerven und Fleiss konnte schliesslich im Jahr 2004 die erste Etappe eröffnet werden. Weitere folgten bis zum heutigen 190 Kilometer langen, durch die ganze Region führenden Freiamterweg. 100 Wegweiser wurden gestellt und 60 Informationstafeln.

Auffrischung der Wegweiser geplant

Bei der Verabschiedung an der Mitgliederversammlung von Erlebnis Freiamt würdigte Vorstandskollege Adrian Heimgartner die Leistungen von Peter Hägler.

Er rechnete vor: «Wenn du einen Stundenansatz gehabt hättest für die Zeit, die du auf dem Freiamterweg warst, könntest du jetzt das Kloster Muri kaufen.» Peter Hägler und seine Frau Annemarie hätten mit dieser Idee und der Umsetzung dem Freiamt ein unglaubliches Geschenk hinterlassen. «Dafür danken wir euch sehr», fügte auch Vereinspräsident



Für seine Verdienste bei Erlebnis Freiamt überreicht Herbert Strebel (links) Peter Hägler ein Präsent.

Bild: Sabrina Salm

Herbert Strebel an. Neben Peter Hägler sind auch zwei weitere Vorstandsmitglieder demissioniert. Bis auf den Vizepräsidenten konnten alle Ämter wieder besetzt werden.

Als Peter Hägler den Freiamterweg ins Leben rief, führte dieser sowohl von der West- als auch von der

Ostseite des Lindbergs nicht über den höchsten Punkt im Freiamt. Durch eine neue Beschilderung ist der «Top of Lindenberg» nun auch in den Freiamter Weg integriert und kann leicht gefunden werden. Neu ist auf den Wegweisern eine Zeitangabe zu lesen. «Das hat uns dazu angeregt,

auch die anderen Wegweiser im nächsten Jahr mit Zeit- und Ortsangaben aufzufrischen», erklärte Adrian Heimgartner an der Einweihung der neuen Beschilderung am Mittwoch auf dem Lindenberg.

Berichte Seite 9 und 33

KOMMENTAR



Sabrina Salm,
Redaktorin.

Ein Gewinn für die Region

Der Verein Erlebnis Freiamt bildet ein Dach über die vielen Facetten unserer Region. Die Angebote dienen in erster Linie den Freiamterinnen und Freiamtern. Heute zeigt sich, dass diese Angebote sehr gut genutzt werden und besonders die vielen verschiedenen Themen- und Wanderwege ein Bedürfnis sind.

Das war nicht von Anfang an so. Wie man bei der Verabschiedung von Peter Hägler vernahm, seien die Gemeinden der Idee gegenüber, einen Freiamterweg zu erstellen, eher skeptisch gewesen. Es brauchte viel Überzeugungsarbeit, verbunden mit einem enormen Aufwand. Dies alles nahm Peter Hägler auf sich. Und das ehrenamtlich. Für seine Idee. Für die Region.

Dank Freiwilligenarbeit sind die Angebote von Erlebnis Freiamt auch heute eine Bereicherung für unsere Region und ihre Bewohner. «Wir Freiamter können stolz sein auf Erlebnis Freiamt und was sie für die Region geleistet haben», hat ein Mitglied an deren Versammlung gesagt. Und ich glaube, das kann man wirklich.